

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

4.2.1913

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 22. April 1912.

54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A.

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff.

Musik von Karl Maria v. Weber.
In Szene gesetzt von Otto Kienschnerf.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Baumbach
Alonzo, sein Sohn	Römer
Don Fernando de Azevedo	Höcker
Donna Clara, seine Gattin	Frauentorfer
Eugenio, sein Sohn	Hertel
Don Contreras	Hallégo
Donna Petronella	Noorman
Zigeunerhauptmann	Mark
Diarda, Zigeunermutter	Pig
Preziosa	Holm
Lorenzo	(Benedict)
Sebastiano	(Gemmecke)
Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo	Dapper
Fabio, Gastwirt	Kempf
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	M. Schneider.
Bauern	(Bauer)
	(Schmitt)
Ein Bedienter Don Carcamos	E. Schneider.

Herren u. Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo.
Landleute. Zigeuner. Diener.

Die Tänze sind arrangiert von Paula Allegri-Bayz
und werden ausgeführt von Olga Leger, Rich. Allegri
und dem Balletkorps.

Größe Pause nach dem 2. Akte. *2.5.*
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 4. Februar 1913.
37. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Sinen Tur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten von
Johann Reitzoh.

Musik von Adolf Müller.
Musikal. Leitung: Rud. Deman.
In Szene gesetzt von Fritz Hers.

Personen:
Bangler, Gewürzkrämer
einer kleinen Stadt Jos. Mark.
Marie, dessen Nichte u.
Mündel. Alw. Müller.

Bei Bangler:
Weinbergl, Handlungs-
diener Fritz Hers.

Christophert, Lehr-
ling Hans Bussard.

Krapp, Hausknecht M. Schneider.

Frau Gertrud, Wirt-
schafterin Frieda Haber.

Relchior, ein vagieren-
der Hausknecht Carl Dapper.

August Sonders F. Baumbach.

Dupfer, Schneider-
meister Jos. Raubers.

Madame Anorr, Mode-
warenhändlerin in
der Hauptstadt Marie Genter.

Frau von Fischer, E. Noorman.

Wilwe Blumenblatt.

Fraulein Blumenblatt,
Banglers Schwägerin M. Frauentorfer.

Brunninger, Kauf-
mann A. Bodenmüller.

Philippine, Putzma-
schinistin L. Carstens.

Lifette, Stubenmädchen
bei Fräulein Blumenblatt E. Ruf.

Ein Hausmeister E. Golde.

Ein Lohnkutscher S. Benedict.

Ein Wächter Aug. Schmitt.

Rab, ein Gauner A. Hallégo.

Erster Kellner B. Gemmecke.

Zweiter Kellner S. Schneider.

Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt im ersten
Akte in Banglers Wohnung in
einer kleinen Stadt, dann in der
nahegelegenen Residenz, gegen
Schluß wieder bei Bangler.

Musikalische Einleitung.
Geschichten aus dem Wienerwald
von Johann Strauß.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Große Preise. *2.5.*
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Dezember 1912.
21. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Die Meister-singer von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: L. Reichwein.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Max Büttner.
Veit Pogner, Goldschmied,	B. von Schwind.
Kunz Vogel- gefang, Kürsch- ner,	Pancho Kochen.
Konrad Nacht- gall, Spengler	Fritz Wechler.
Sigtus Bed- messer, Schrei- er,	Kranz Koba.
Fritz Kothner, Bäder,	Jan van Gorkom.
Balthaf, Zorn, Zinnarbeiter,	Hans Bussard.
Nirich Ehlinge, Bürgermeister,	Joseph Gröbinger.
Augustin Mo'er Schneider,	Wilhelm Nagel.
Herman, Ortel, Seifenfiedler	Ab. Bodenmüller.
Hans Schwarz, Stumpfwirt.	Josef Braun.
Hans Holz, Kupferschmied	Emil Stolz.
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	
David, Sachsens Lehrbube	Hans Siewert.
Coa, Vogners Tochter Lorens-Häufelber Magdalene, Coas Ammen	Marg. Pruntich.
Ein Nachtwächter,	Josef Mark.
Värger und Frauen aller Stände, Lehrlinge, Mädchen, Volk	

Ort der Handlung: Nürnberg.
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
* * * Stolzinger: Adolf Költzen
vom Hoftheater in Dresden
als Gast.
Anfang 1/2 6 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr
Kasse-Eröffnung 5 Uhr.
Hohe Preise.
Der freie Eintritt ist für heute
aufgehoben.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Montag, den 27. Januar 1913.
35. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Zur Feier des Geburtsfestes des deutschen Kaisers.

Undine.

Romantische Soubrette in vier Akten.
Nach Fouqués Erzählung frei be-
arbeitet. Text und Musik von Albert
Lortzing.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	M. Schüller-Ethofer.
Ritter Hugo von Ring- stätten	Hans Siewert.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	J. van Gorkom.
Tobias, ein alter Fischer	M. Bodenmüller.
Marthe, sein Weib	Marg. Pruntich.
Undine, ihre Pflege- tochter	Th. Müller-Reichl.
Pater Dellmann, Ordens- Geistlicher aus Böhmen	B. v. Schwind.
Maria Grub	Hans Bussard.
Veit, Jugos Schloß- knappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Keller- meister	Kranz Koba.
Der Metzger	Max Schneider.
Wärdevräger, Ritter und Frauen- Jagdgesellschaft, Bagen, Anapfen - Fischer und Fischerinnen, Landleute - Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischer-
hütte, der zweite in der Reichshof-
im Herzoglichen Schloß, der dritte
und vierte in der Burg Ringstätten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des
zehnjährigen Jahrhunderts.
Im 2. Akt: *historischer Tanz*
arrangiert von Paula Allegri-Bayz.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr
Abendkasse vor 6 Uhr
Hohe Preise. *2.5.*
Der freie Eintritt ist für heute
aufgehoben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 14. Februar 1913.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C
(graue Abonnementskarten).

Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de
Balzac's "Comtesse de deux maris") und Musik von Hermann
Wolfsgang von Waltershausen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner.
Graf Ferrand, Pair von Frankreich	Hans Siewert.
Rosine, seine Gemahlin	B. Lauer-Kottlar.
Derville, Advokat	Fritz Wechler.
Godechal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber (B. von Schwind.) Kanzlei (Hans Bussard.)

Ferrands Kinder. Ferrands Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Erster Aufzug in Dervilles Kanzlei,
zweiter und dritter Aufzug im Palais des Grafen Ferrand.

Zeit: Juni 1817.

Pausen nach jedem Akte. *Kind Carl*

Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A & B
Spezial I. Abt. A 4.50 um.